

Medienmitteilung vom 5. Januar 2009

Departement Gesundheit

## **100 Tage Bachelorstudiengang Hebamme**

**Am 15. September 2008 startete an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Winterthur das erste Bachelorstudium für Hebammen. 100 Tage sind seither vergangen – eine interessante und lehrreiche Zeit für alle Beteiligten. 60 Studentinnen absolvieren das vierjährige Studium, das abwechslungsweise aus Theorie und Praktika besteht.**

Seit diesem Jahr absolvieren angehende Hebammen ihre Ausbildung an der Fachhochschule in Winterthur oder Bern. Analog zur früheren Hebammenschule lernen die Studentinnen auch an der Fachhochschule, Frauen und ihre Partner durch den gesamten Prozess von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett zu begleiten. Neu beim Bachelorstudium ist die wissenschaftliche Fundierung: „Die Studierenden sollen sich kritisch mit Fachliteratur und der geburtshilflichen Praxis auseinandersetzen sowie wirksame und unwirksame Massnahmen und Methoden unterscheiden können“, erklärt Beatrice Friedli, Leiterin Institut für Hebammen der ZHAW. Ausserdem werden die Studierenden an der Fachhochschule im gemeinsamen Unterricht mit den Studiengängen Pflege, Physiotherapie und Ergotherapie optimal auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit in der späteren Berufstätigkeit vorbereitet.

Ein Highlight der Hebammenausbildung an der ZHAW ist das Fertigkeitentraining. Studierende üben an lebensnahen Modellen die Untersuchung von Schwangeren, die Bestimmung der Lage des Ungeborenen, die Überwachung von Mutter und Kind während der Geburt sowie die Untersuchung des Neugeborenen. „In diesem Unterrichtsblock können die Studierenden sehr realistisch vielseitige Aufgaben trainieren, die später zu ihrem Berufsalltag gehören“, erklärt Beatrice Friedli. Im Juni 2009 können die Studierenden in einem 10-wöchigen Praktikum das Gelernte erstmals in Gebär- und Wochenbettabteilungen anwenden. Bis dahin werden die Studierenden im Unterricht neben dem praxisbezogenen Fertigkeitentraining unter anderem auch in Anatomie, Genetik, Physiologie, Kommunikation, Frauengesundheit und Hebammenlehre geschult.

Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit an der Fachhochschule ist die Forschung. Seit November 2008 arbeitet am Institut für Hebammen der ZHAW die erste Hebammenforschungsgruppe der Schweiz, welche von Claudia König geleitet wird. Die Forschungsgruppe ist beispielsweise an einer internationalen Studie zum Thema Geburt beteiligt und ermöglicht damit länderübergreifende Vergleiche.



**Weitere Informationen unter:**

[www.gesundheit.zhaw.ch](http://www.gesundheit.zhaw.ch)

**Informationsveranstaltung Bachelorstudiengang Hebamme**

Do, 8.1.09	17:00–19:00 Uhr	
Mi, 4.2.09	17:00–19:00 Uhr	
Do, 5.3.09	17:00–19:00 Uhr	
Sa, 4.4.09	11:00 Uhr	(auch Studiengänge Pflege, Physiotherapie und Ergotherapie)
Mi, 6.5.09	17:00–19:00 Uhr	
Do, 11.6.09	17:00–19:00 Uhr	

**Kontakt:**

ZHAW Departement Gesundheit, Beatrice Friedli, Leiterin Institut für Hebammen,  
Telefon 058 934 63 50, [beatrice.friedli@zhaw.ch](mailto:beatrice.friedli@zhaw.ch)

ZHAW Departement Gesundheit, Mona Schwager, Leiterin Bachelorstudiengang Hebamme  
Telefon 058 934 63 82, [mona.schwager@zhaw.ch](mailto:mona.schwager@zhaw.ch)

ZHAW Corporate Communications, Franziska Egli,  
Telefon 058 934 75 81, [franziska.egli@zhaw.ch](mailto:franziska.egli@zhaw.ch)